

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0625/20</b>	<b>Datum</b> 18.11.2020
<b>Dezernat: II</b>	<b>II/01</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	01.12.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	13.01.2021	öffentlich	Beratung
Stadtrat	21.01.2021	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X
	<b>Klimarelevanz</b>		

### **Kurztitel**

Jahresabschluss 2019 der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat nimmt den von der WSLP GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Magdeburg geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2019 der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter\*innen werden angewiesen:
  - den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme von 27.014.939,25 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 831.515,63 EUR festzustellen,
  - den Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von 831.515,63 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
  - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten,
  - die WSLP GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Magdeburg zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>	<b>2001</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>x</b>	<b>ja</b>		<b>nein</b>
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	-----------	--	-------------

<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>				
		ja, Nr.		x	nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>				
	JA		NEIN		x

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend II/01	Sachbearbeiter Frau Kliebe	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.03.2021
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH (Zoo) wurde von der WSLP GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 831.515,63 EUR (Vorjahr: 267.547,75 EUR) ab. Die Geschäftsentwicklung im Berichtsjahr wird von der Geschäftsführung als sehr zufriedenstellend eingeschätzt. Den Zoo besuchten im Jahr 2019 15.796 Gäste mehr als im Vorjahr. Der nicht gezahlte Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2019 der Gemeinde Barleben in Höhe von 300 Tsd. EUR wirkte sich negativ auf das Jahresergebnis aus (Forderung über 100 Tsd. EUR wurde eingebucht).

**Jahresabschluss 2019****Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers und Feststellungen gemäß § 53 HGrG**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG und hinsichtlich sonstiger Unregelmäßigkeiten werden vom Abschlussprüfer Ausführungen gemacht, die im Zusammenhang mit der erfolgten Freistellung und der späteren Abberufung des ehemaligen Geschäftsführers stehen.

**Stellungnahme des Abschlussprüfers:**

„Wir stellen fest, dass der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

**Analyse des Jahresabschlusses 2019 im Vergleich zum Vorjahr****Gewinn- und Verlustrechnung**

*Umsatzerlöse*

3.162,5 Tsd. EUR  
(Vj. 2.969,2 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Erlöse aus Eintrittsgeldern	2.187,7	2.065,2
Erlöse Zoo-Shop	331,4	313,0
Erlöse Besuchernebenleistungen	198,0	165,0
Erlöse Führungen/Veranstaltungen	49,1	49,0
Vermietung und Verpachtung	160,5	132,0
Erlöse Drittgeschäfte	<u>235,8</u>	<u>245,0</u>
	<b><u>3.162,5</u></b>	<b><u>2.969,2</u></b>

Der Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr resultiert vor allem aus den Erlösen aus Eintrittsgeldern. Im Jahr 2019 besuchten 312.628 Gäste den Zoo. Das sind 15.796 Gäste mehr als im Vorjahr.

*Sonstige betriebliche Erträge*

3.739,0 Tsd. EUR  
(Vj. 4.682,6 Tsd. EUR)

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Ertragszuschüsse der Gesellschafter	3.230,9	3.912,3
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	15,8	7,8
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	299,3	261,7
Übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>193,0</u>	<u>500,8</u>
	<b><u>3.739,0</u></b>	<b><u>4.682,6</u></b>

Die Verminderung der Sonstigen betrieblichen Erträge resultiert vor allem aus der Position Ertragszuschüsse der Gesellschafter. Zum einen wurde der Ertragszuschuss der Landeshauptstadt gegenüber dem Vorjahr um 481,4 Tsd. EUR auf 3.130,9 Tsd. EUR reduziert und zum anderen werden für die Gemeinde Barleben nur Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 100 Tsd. EUR (geplant waren 300 Tsd. EUR) ausgewiesen. Der Rückgang der Übrigen sonstigen betrieblichen Erträge ist darin begründet, dass im Berichtsjahr 297,9 Tsd. EUR weniger Erträge aus Erbschaften gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen waren.

*Materialaufwand*

1.748,4 Tsd. EUR  
(Vj. 1.639,6 Tsd. EUR)

Die Materialaufwendungen setzen sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen.

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren gliedern sich wie folgt auf:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Futtermittel	272,0	251,9
Energie, Heizwärme, Wasser, Abwasser	585,5	541,1
Wareneingang Shop	174,9	154,8
Reinigungsmaterial	18,4	18,6
Baumaterial	13,0	9,7
Dieseltankstelle	4,4	4,3
Einkauf Tiere/Tiermedikamente	16,5	23,5
Dienstbekleidung/Arbeitsschutz	12,7	10,6
Bestandsveränderungen	<u>-7,1</u>	<u>7,1</u>
	<b><u>1.090,3</u></b>	<b><u>1.021,6</u></b>

Die Zusammensetzung der bezogenen Leistungen stellt sich folgendermaßen dar:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Vermittlungsagentur/Künstler	27,9	67,3
Fremdleistungen, tierärztliche Leistungen	29,1	25,7
Fremdleistungen Personaleinsatz	139,4	144,3
Sonstige Fremdleistungen	286,9	215,3
Fremdleistungen ohne Vorsteuer	0,0	1,4
Fremdleistungen Vorsteuer	<u>174,7</u>	<u>164,0</u>
	<b><u>658,0</u></b>	<b><u>618,0</u></b>

Die Fremdleistungen Personaleinsatz bestehen ausschließlich aus den Kosten für Kassenkräfte. Die sonstigen Fremdleistungen beinhalten u. a. Marketingleistungen, Tiertransporte, Leistungen für besondere Veranstaltungen, wie Sommerferienprogramm oder Vorlesungen.

*Personalaufwand* 3.256,8 Tsd. EUR  
(Vj. 3.100,3 Tsd. EUR)

Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der im Berichtsjahr durchgeführten Tarifierung in Höhe von 3,02 %.

*Abschreibungen* 1.126,1 Tsd. EUR  
(Vj. 1.121,4 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet keine außerplanmäßigen Abschreibungen.

*Sonstige betriebliche Aufwendungen* 1.342,4 Tsd. EUR  
(Vj. 1.786,7 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Raumkosten	54,7	51,9
Grundstücksaufwendungen	14,0	7,9
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	82,4	84,2
Reparaturen und Instandhaltungen	373,8	426,6
Fahrzeugkosten	59,5	62,7
Werbe- und Reisekosten	141,3	143,8
Kosten der Warenabgabe	2,5	10,1
Verschiedene betriebliche Kosten	588,3	681,9
Verluste aus dem Abgang des AV	0,3	5,7
Verluste aus Wertminderungen	3,7	0,0
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>21,9</u>	<u>311,9</u>
	<b><u>1.342,4</u></b>	<b><u>1.786,7</u></b>

Die Verschiedenen betrieblichen Kosten unterteilen sich wie folgt (Ausweis der Posten über 20 Tsd. EUR):

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Nicht abziehbare u. aufzuteilende Vorsteuer	273,0	283,3
Rechts- und Beratungskosten	80,5	131,7
Abfallbeseitigung Tierhaltung	48,5	39,2
Mieten für Einrichtungen	30,5	20,8
Summe Posten kleiner 20 Tsd. EUR	<u>155,8</u>	<u>206,9</u>
	<u><b>588,3</b></u>	<u><b>681,9</b></u>

*Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge* 1,1 Tsd. EUR  
(Vj. 0,6 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden Guthabenzinsen aus Umsatzsteuer, Gewerbesteuer und Geldanlagen.

*Zinsen und ähnliche Aufwendungen* 250,1 Tsd. EUR  
(Vj. 265,1 Tsd. EUR)

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten vor allem Zinsen für ein im Januar 2012 aufgenommenes Investitionsdarlehen (210,1 Tsd. EUR). Des Weiteren werden Zinsen in Höhe von 40,0 Tsd. EUR ausgewiesen, die für ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2.113 Tsd. EUR, das als Übertragung einer Restschuld zum 01.01.2007 der Gesellschaft gewährt wurde, gezahlt werden. Diese Restschuld basiert als Teildarlehen auf einem bestehenden Schuldverhältnis der Landeshauptstadt Magdeburg gegenüber der Landesbank Baden-Württemberg und wurde durch die Umwandlung des vormals Eigenbetrieb Zoologischer Garten Magdeburg auf die ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH übertragen.

*Steuern vom Einkommen und vom Ertrag* 3,5 Tsd. EUR  
(Vj. -0,2 Tsd. EUR)

Es enthält im Wesentlichen Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer.

*Sonstige Steuern* 6,8 Tsd. EUR  
(Vj. 7,0 Tsd. EUR)

Die Sonstigen Steuern teilen sich in Grundsteuer (5,5 Tsd. EUR) und Kfz Steuer (1,3 Tsd. EUR) auf.

## **Bilanz**

### **Aktiva**

*Anlagevermögen* 25.464,3 Tsd. EUR  
(Vj. 25.847,4 Tsd. EUR)

In der Bilanzposition Aktiva A. werden *immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen* ausgewiesen.

*Immaterielle Vermögensgegenstände* 10,4 Tsd. EUR  
(Vj. 5,9 Tsd. EUR)

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Nutzungsrechte und Software.

*Sachanlagen* 25.453,8 Tsd. EUR  
(Vj. 25.841,5 Tsd. EUR)

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden Investitionen in Höhe von 736,2 EUR (Vorjahr 587,2 Tsd. EUR) getätigt. Die Investitionen teilen sich auf die Bilanzpositionen wie folgt auf:

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	150,6	285,6
technische Anlagen und Maschinen	3,7	0,0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	44,7	82,4
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>537,2</u>	<u>219,2</u>
	<u><b>736,2</b></u>	<u><b>587,2</b></u>

Die Gesellschaft erhielt für die Finanzierung der Sachanlagen keine Investitionszuschüsse.

Die Investitionsschwerpunkte bei Sachanlagen des Unternehmens waren 2019 die Projekte „Öffentlicher Weg Elefantengehege“ (200,1 Tsd. EUR) und „Gefährten des Menschen“ (217,5 Tsd. EUR).

Umlaufvermögen

1.532,0 Tsd. EUR  
(Vj. 2.878,1 Tsd. EUR)

In der Bilanzposition Aktiva B. werden die Positionen *Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände* sowie *Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten* ausgewiesen.

*Vorräte*

75,5 Tsd. EUR  
(Vj. 68,3 Tsd. EUR)

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	44,0	43,5
Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>31,5</u>	<u>24,8</u>
	<u><b>75,5</b></u>	<u><b>68,3</b></u>

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhalten vor allem den Bestand an Futtermittel (28,2 Tsd. EUR) und den Bestand an Arbeitsschutz- und Dienstbekleidung (8,3 Tsd. EUR).

In der Position Fertige Erzeugnisse und Waren wird der Bestand des Souvenir-Ladens ausgewiesen.

Der mengenmäßigen Bestände wurden durch Inventuren ermittelt.

*Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*

547,1 Tsd. EUR  
(Vj. 833,4 Tsd. EUR)

Es werden folgende Positionen ausgewiesen:



	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94,6	94,4
Forderungen an Gesellschafter	312,0	300,0
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>140,5</u>	<u>439,0</u>
	<b><u>547,1</u></b>	<b><u>833,4</u></b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum überwiegenden Teil zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung ausgeglichen.

Die Forderungen an Gesellschafter beinhalten eine Forderung gegen die Gemeinde Barleben in Höhe von 100 Tsd. EUR und Forderungen gegenüber der Landeshauptstadt in Höhe von 212 Tsd. EUR aus der Herstellung des Fuß- und Radweges Vogelgesang [Stadtratsbeschluss-Nr. 2311-80(V)14].

Die Sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Debitorische Kreditoren	41,9	41,7
Umsatzsteuer	-91,9	-99,7
Sammelkonto Rechtssache ZooMD/UKL	0,0	294,9
Abziehbare Vorsteuer	167,3	160,8
Forderung Gewerbesteuerüberzahlung	13,1	14,8
Übrige (Summe Pos. unter 10 Tsd. EUR)	<u>10,0</u>	<u>26,5</u>
	<b><u>140,4</u></b>	<b><u>439,0</u></b>

*Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten* 909,5 Tsd. EUR  
(Vj. 1.976,4 Tsd. EUR)

Diese Position setzt sich aus dem Bestand Hauptkasse in Höhe von 4,8 Tsd. EUR und den Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 904,7 Tsd. EUR zusammen.

Rechnungsabgrenzungsposten 18,7 Tsd. EUR  
(Vj. 13,5 Tsd. EUR)

In der Bilanzposition Aktiva C werden Gebühren für die Aufnahme eines Investitionsdarlehens über die Laufzeit des Darlehens abgegrenzt.

## Passiva

Eigenkapital 12.351,7 Tsd. EUR  
(Vj. 13.183,3 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition Passiva A setzt sich folgendermaßen zusammen:

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Gezeichnetes Kapital	25,1	25,1
Kapitalrücklage	4.532,0	4.532,0
Gewinnrücklagen	8.626,1	8.893,7
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>-831,5</u>	<u>-267,5</u>
	<b><u>12.351,7</u></b>	<b><u>13.183,3</u></b>

Die Übertragung der im Ausgliederungs- und Überlassungsvertrag aufgeführten Aktiva und Passiva von der Landeshauptstadt auf die GmbH erfolgte zum 01.01.2007 zu Buchwerten der Ausgliederungs- und Übertragungsbilanz vom 21.05.2007. Soweit danach das in der Ausgliederungs- und Übernahmebilanz ausgewiesene buchmäßige Eigenkapital den Nominalbetrag des gewährten Geschäftsanteils in Höhe von 100 EUR überstieg, wurde dies zum 31.12.2007 in die Kapitalrücklage in Höhe 3.784,6 Tsd. EUR eingestellt.

Des Weiteren wurden gemäß Beschluss des Stadtrates der Landeshauptstadt vom 10.11.2008 zur vollständigen Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur DS 0277/06 Grundstücke unentgeltlich an die GmbH übertragen. Die Grundstücke nebst aufstehenden Baulichkeiten wurden entsprechend der Wertgutachten von Sachverständigenbüros mit einem Wert von insgesamt 741,2 Tsd. EUR (2007 = 386 Tsd. EUR und 2008 = 355,2 Tsd. EUR) in die Kapitalrücklage eingestellt.

Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Grundstück mit einem Verkehrswert von 6,2 Tsd. EUR von der Landeshauptstadt an die Gesellschaft übertragen.

Die Position Gewinnrücklagen weist die Jahresergebnisse der Jahre 2006 bis 2018, die gemäß Ergebnisverwendungsbeschlüsse der Gesellschafterin zur Umsetzung von investiven Leistungen lt. Investitionsplan in die Gewinnrücklage als zweckgebundene Rücklage eingestellt wurden, aus.

In der Bilanzposition Jahresüberschuss/-fehlbetrag wird der Jahresfehlbetrag zum 31.12.2019 ausgewiesen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

5.083,0 Tsd. EUR  
(Vj. 5.134,2 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition Passiva B untergliedert sich in Sonderposten aus zweckgebundenen Spenden (15,8 Tsd. EUR) und Sonderposten Investitionszuschüsse (5.067,2 Tsd. EUR). Die Auflösungen erfolgen in Höhe der Abschreibungen der aus diesen Mitteln finanzierten Anlagegüter.

Rückstellungen

674,6 Tsd. EUR  
(Vj. 738,7 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition Passiva C setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Steuerrückstellungen	1,7	0,0
Ausstehender Urlaub/Überstunden	129,8	112,0
Sponsoring Rückforderng	4,0	4,0
Ausstehende Rechnungen	358,0	351,3
Jubiläumszuwendungen	6,6	6,4
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	3,4	3,4
Einmalzahlung/Tantieme	147,3	232,4
Prüfungs- und Beratungskosten	17,0	17,0
Personalkosten	<u>6,8</u>	<u>12,2</u>
	<b><u>674,6</u></b>	<b><u>738,7</u></b>

Die Verringerung der Position Rückstellungen um 64,1 Tsd. EUR resultiert vor allem aus der Position Einmalzahlung/Tantieme. Die darin enthaltenen Rückstellungen für tarifabhängige leistungsbezogene Vergütungen wurden im Januar 2019 in Höhe von 132,3 Tsd. EUR an die 34 tariflichen Mitarbeiter ausgezahlt.

Verbindlichkeiten

8.783,5 Tsd. EUR  
(Vj. 9.539,8 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition Passiva C setzt sich folgendermaßen zusammen:

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	608,0	847,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.768,9	7.184,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.304,4	1.392,9
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>102,2</u>	<u>115,4</u>
	<b><u>8.783,5</u></b>	<b><u>9.539,8</u></b>

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter beinhaltet ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2.113,2 Tsd. EUR, das die Landeshauptstadt der Gesellschaft per 01.01.2007 als Übertrag einer Rechtsschuld gewährte. Diese Restschuld basierte als Teildarlehen auf einem bestehenden Schuldverhältnis der Landeshauptstadt gegenüber der Landesbank Baden-Württemberg und wurde durch Umwandlung des Eigenbetriebes in die gGmbH auf die Gesellschaft übertragen.

Die Position Sonstige Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Lohn- und Kirchensteuer	28,8	43,3
Kreditorische Debitoren	0,0	0,1
Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung	0,0	1,1
Verbindlichkeiten aus GTS-Verkauf	67,4	62,7
Erhaltene Kauttionen	4,8	4,6
Übrige	<u>1,2</u>	<u>3,6</u>
	<b><u>102,2</u></b>	<b><u>115,4</u></b>

Rechnungsabgrenzungsposten

122,1 Tsd. EUR  
(Vj. 143,2 Tsd. EUR)

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen den Verkauf von Jahreskarten (gültig ab Kaufdatum 365 Tage) sowie Spenden aus Tierpatenschaften 2019/2020.

**Zusammenfassung**

Der von der WSLP GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2019 sowie der Lagebericht 2019 wurden in der Aufsichtsratssitzung am 07.10.2020 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 27.014.939,25 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 831.515,63 EUR festzustellen und den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird empfohlen, den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten, dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2019 keine Entlastung zu erteilen sowie die WSLP GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen (dritte Prüfung).

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2019 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren ist der Beschluss des Aufsichtsrates des Zoos zum Jahresabschluss 2019 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

**Anlagen:**

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz zum 31.12.2019
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2019
5. Lagebericht
6. Beschluss des Aufsichtsrates vom 07.10.2020